



| | |
|---|-----------|
| VORWORT | 5 |
| KAPITEL 1 | |
| 1.1 Schule als verlässlicher Lern- und Lebensraum | 7 |
| <input type="checkbox"/> Ganztagschule als Ort der Integration | 7 |
| <input type="checkbox"/> Ganztagschule als soziales Netzwerk und Treffpunkt | 8 |
| <input type="checkbox"/> Ganztagschule als Antwort auf veränderte familiäre Strukturen | 10 |
| 1.2 Neue Herausforderungen einer modernen Schule | 12 |
| <input type="checkbox"/> Umgang mit heterogenen Lerngruppen und stärkere individuelle Förderung | 12 |
| <input type="checkbox"/> Ermöglichung von größerem Anregungspotenzial und mehr Chancengerechtigkeit | 14 |
| 1.3 Eckpfeiler einer neuen Lern- und Unterrichtskultur | 15 |
| <input type="checkbox"/> Rhythmisierung und Anpassung des Unterrichts | 16 |
| <input type="checkbox"/> Üben, Wiederholen, Vertiefen und Fördern für alle Kinder | 19 |
| <input type="checkbox"/> Umgang mit Hausaufgaben | 20 |
| <input type="checkbox"/> Schulische und externe Zusatzangebote | 22 |
| <input type="checkbox"/> Handlungs- und Projektorientierung | 23 |
| <input type="checkbox"/> Kompetenzorientierung und Bildungsstandards | 24 |
| <input type="checkbox"/> Vorbereitung auf Anforderungen weiterführender Schulen | 27 |
| <input type="checkbox"/> Soziales Lernen, Werteerziehung, Gesundheitserziehung, Partizipation | 27 |
| <input type="checkbox"/> Jahrgangsübergreifendes Lernen (in Phasen) ermöglichen | 29 |
| KAPITEL 2 | |
| 2.1 Rechtliche Grundlagen | 31 |
| 2.2 Finanzielle und personelle Voraussetzungen | 32 |
| <input type="checkbox"/> Externe Fachkräfte und Kooperationspartner | 32 |
| <input type="checkbox"/> (Ehrenamtliche) Hilfskräfte | 36 |
| <input type="checkbox"/> Potenziale und Aufgaben des Fördervereins der Schule | 38 |
| 2.3 Räumliche Gestaltung | 39 |
| <input type="checkbox"/> Klassenzimmer, Nebenräume und Ruhezone | 39 |
| <input type="checkbox"/> Mensa, Mehrzweckraum, Teeküche, Cafeteria, Bücherei und Spielothek | 40 |
| <input type="checkbox"/> Lehrerarbeitsplätze | 41 |
| <input type="checkbox"/> Räumliche Idealsituation und mögliche Alternativen | 42 |
| 2.4 Betreuungszeiten | 44 |
| RAHMENBEDINGUNGEN | |
| | 31 |
| | 32 |
| | 32 |
| | 36 |
| | 38 |
| | 39 |
| | 39 |
| | 40 |
| | 41 |
| | 42 |
| | 44 |



KAPITEL 3

- 3.1 Vertiefen – Üben – Wiederholen
 - Individuelle Förderung
 - Selbstständigkeit, Lernen lernen
 - Interessenbezug (Lerntheke, Projektunterricht, freies Arbeiten)
 - Individualisierbare Förder-, Tages- und Wochenpläne
- 3.2 Förderangebote und Neigungsunterricht
 - Unterricht in Gruppen
 - Betreuungsmöglichkeiten und Angebote erweiterten schulischen Lernens
 - Möglichkeiten der Gruppenbildung (Differenzierung)
 - Förderung besonders Begabter
- 3.3 Ganzheitliche Erziehung und Förderung positiven Sozialverhaltens
 - Regeln und Grenzen
 - Soziale Verantwortung
 - Selbststeuerung
 - Gesundheitserziehung
- 3.4 Lernen mit dem Biorhythmus
 - Rhythmisierung des Tagesablaufs
 - Frühstück (Bedeutung und Organisationsweisen)
 - Mittagessen (Bedeutung und Organisationsweisen)
 - Organisationsbeispiele

KAPITEL 4

- 4.1 (Neue) Unterrichtsformen
 - Selbstgesteuertes Lernen u. Selbstreflexion
 - Lehrer als Lernbegleiter und Coach
 - Eltern als Kooperationspartner
 - Einrichtung von Lernwerkstätten
- 4.2 Unterrichtsentwicklung im Team
 - Pädagogische Teams
 - Jahrgangsstufenteams
 - Fachkonferenzen
 - Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- 4.3 Schule und Gesellschaft in Kooperation
 - Schulfeste als Stadtteilstädte
 - Schulgebundene Sozialarbeit
 - Projektunterricht an außerschulischen Lernorten
 - Mögliche Kooperationspartner
- 4.4 Stundenplangestaltung
- 4.5 Wie machen wir uns als Schule auf den Weg zur Ganztagschule?

ANSTELLE EINES SCHLUSSWORTS: ARGUMENTE FÜR DIE ÜBERZEUGUNG SKEPTISCHER KOLLEGEN

LITERATURVERZEICHNIS

INHALT DER CD-ROM

ORGANISATIONSSTRUKTUREN SCHULISCHER ANGEBOTE

45
45
47
49
50
50
50
52
55
56
59
59
59
61
62
63
63
65
65
67

PERSONAL- UND UNTERRICHTSENTWICKLUNG

70
70
72
73
74
74
75
76
79
80
80
81
82
83
83
83
87
89
90
97